

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

15.03.1982

**Geschäftszahl**

1787/80

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 1795/80 E 22. Dezember 1980 VwSlg 10329 A/1980 RS 6

**Stammrechtssatz**

Bei der bescheidmäßigen Verpflichtung zu einer reinen Unterlassung hat jedoch die Festsetzung einer Leistungsfrist nicht zu erfolgen (In diesem Sinn zu der vergleichbaren Bestimmung in § 409 Abs 2 ZPO etwa: OGH 6.6.1978, 4 Ob 337/78, veröffentlicht im ÖBl 1978, Seite 155).